

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Angedacht

Inhalt - Impressum

Angedacht	3
Kirchenmusik	4
Nachrufe	6
Winterkirche / Cappucino-Kirche	8
Gemeinsam unterwegs zur Krippe	9
Repair Café / Englisch-Konversation	. 10
Adventsfenster / Nachlese Gemeindefest	. 11
Bilder vom Gospelchorkonzert	. 12
»Jetzt ist die Zeit«	. 14
Danksagungen / Austräger*in gesucht	. 16
Jugendwochenende	. 17
Gottesdienste	. 18
Tauferinnerungsgottesdienst	19
Spendenaufruf	20
Kinderbasar	. 21
Laufamholzer Gespräche	22
Grußwort Sonja Straub	23
30 Jahre 11 Uhr-Kirche	. 24
Veranstaltungen	26
Kirchgeld	. 28
Freud und Leid	. 33
So erreichen Sie uns	. 34

Titelbild:11 Uhr-Kirche

Redaktionsschluss für den Dezember/Januar Boten: 1. November 2022

Abholtermin 23. November

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, privat. Titel & Seite 3, 12,13, 24, 25 Michael Geßner

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 3000 auf Umweltschutzpapier

Als wir Anfang September aus dem Urlaub zurückkamen, erwartete uns eine handfeste Überraschung. Die Gärten und Wiesen, die unter der Hitze und Dürre des Sommers braun geworden waren, leuchteten in sattem Grün. Einige Frühlingsblumen waren darüber so verwirrt oder erfreut, dass sie ein zweites Mal anfingen zu blühen. Unser Sommerflieder im Garten legte auch noch einmal nach. Plötzlich war nicht nur genug Wasser vorhanden, es kam im Überfluss.

In der Bibel ist hin und wieder vom Spätregen die Rede. Die Sommer in Palästina sind trocken und heiß, daher ist er so wichtig für eine gute Ernte. Die Israeliten betrachteten ihn als ein Zeichen der Treue und der Großzügigkeit Gottes.

Wenn wir im Herbst nun Erntedank feiern, tun wir dasselbe. Und vielleicht gelingt es uns auch, diese Haltung der Großzügigkeit mit in den Winter zu nehmen, der gerade fast ausschließlich unter dem Vorzeichen des Mangels thematisiert wird. Dass Energie und viele Konsumgüter teurer werden, stimmt natürlich. Aber es fällt mir leichter, mich einzuschränken, wenn ich mir bewusst mache, dass weniger Heizen auch ein Beitrag zum Klimaschutz ist. Wie wichtig der ist, hat der Sommer gezeigt.

Und wenn ich nicht alles durch die Brille des eigenen Mangels sehe, sondern von Gottes Großzügigkeit her denke, bin ich auch noch frei, denen zu helfen, die es jetzt gerade schwerer haben als ich. Daran erinnern mich die grünen Wiesen und Gärten jeden Tag.

Peter Aschoff



Kirchenmusik

Sonntag 23. Oktober 19:00 Uhr Auferstehungskirche Posaunenchorkonzert



Musik für Blechbläserensemble aus verschiedenen Jahrhunderten Unter der Leitung von Susumu Kakizoe Der Eintritt ist frei



Sonntag 20.November 19:00 Uhr Auferstehungskirche Musik für Vogelhorn und Orgel

Robert Vogel hat dieses Instrument selber entwickelt. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des Alphorns.

Mit Robert Vogel und Karl Schmidt

Der Eintritt ist frei



Gruß von unserem großartigen Ausflug nach Heilsbronn am 16.7.22

Jugendchor

Wir möchten allen Kindern und Jugendlichen ab der 6. Klasse den Jugendchor ans Herz legen. Wir freuen uns darauf, auch dieses Jahr wieder mit spannenden Projekten zu starten. Wer sich lieber mit seinem Instrument beteiligen möchte, ist auch herzlich eingeladen. WIr proben immer Donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Nachrufe



Nachruf auf Heidi Brettschneider

Am Sonntag, den 3. Oktober 1999, wurde Heidi in der Auferstehungsgemeinde Zabo eingeführt und mit ihr stürmte ein »frischer Wind« durch unsere Kirche, wie jemand 5 Jahre später beim 75-jährigen Kirchenchorjubiläum gesagt hat.

Bereits am 4.Oktober 1999 fand die erste Chorprobe unter ihrer Leitung statt.

Das Proben und Auftreten an Weihnachten, Karfreitag, Kantate, Konfirmationen und immer wieder auch bei »normalen« Gottesdiensten reichten Heidi nicht.

Sie war voller Pläne und Tatendrang und hat mit viel Geduld neben gängiger Musikliteratur auch schwierige und umfangreiche Werke mit uns einstudiert und aufgeführt, teilweise mit Chorverstärkung in einem Projektchor.

So sangen wir u.a. den Händel'schen »Messias« in Englisch, das »Weihnachtsoratorium« von Camille Saint Saens und das »Vater Unser« von Janacek.

Dank Heidi hat sich unser Repertoire erheblich erweitert und das Proben machte viel Spaß, die Aufführungen noch mehr. Trotz unserer altersbedingten beschränkten Fähigkeiten eines Laienchores sind wir unter Heidis Leitung nicht selten bei Aufführungen geradezu über uns hinausgewachsen, wie ein älteres Chormitglied zu sagen pflegte.

Heidi war unser Antrieb, unser Motor, fast möchte ich sagen unser Herz, die treibende Kraft, die uns physisch und geistig in Bewegung hielt, nicht nur bei den gymnastischen Einsingübungen.

Heidi hat die Chorarbeit immer auch als christlich-soziale Aufgabe gesehen. Sie hat nicht nur ihren »Job« gemacht und nicht alles dem Leistungsgedanken untergeordnet.

Eingangsprüfungen oder Abweisung von Sangeswilligen gab es bei ihr nicht. Sie hat jeden gefördert und weiterentwickelt.

Immer spürte man ihren warmherzigen christlichen Hintergrund. Sie machte sich ernsthafte Gedanken um Chormitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zu Proben oder Aufführungen kommen konnten und war glaubhaft um sie besorgt.

So diszipliniert und konzentriert die Proben bei ihr auch waren (Es waren keine Plauderstündchen), so gehörte bei ihr auch das gesellige Zusammensein zum Chorleben dazu. Ich denke an die Jahreschorfeiern, die Chorausflüge und nicht zuletzt ihre häufige Anwesenheit bei unseren Stammtischen nach den Chorproben, obwohl sie nachts, so gegen 23 Uhr, oft noch bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad (Sie war pas-

sionierte Radlerin.) ein gutes Stück nach Hause fahren musste. Sie war einfach ein Teil von uns.

Und nicht nur sie war ein Teil von uns, sondern auch ihr Mann, der liebe Jürgen, der uns nicht nur im Tenor gesanglich unterstützt hat, sondern im Hintergrund an allen Ecken und Enden half. Ihm gilt unser tiefes Mitgefühl.

Mit sehr großem Engagement und Einsatzfreude hat Heidi in fast 20 Jahren die Kirchenmusik und die von ihr geleiteten Chorgemeinschaften in Zabo segensreich geprägt.

Der Kirchenchor gedenkt seiner lieben Heidi in großer Dankbarkeit. Möge sie nun in Gottes ewigem Frieden himmlische Chöre zur Ehre Gottes dirigieren.

Konrad Haller (Mitglied des Kirchenchores)

Abschied von Heidi Brettschneider

Gott hat Heidi Brettschneider am 3. September aus diesem Leben abgerufen. Viel zu früh für alle, die sie kannten, viel zu früh für ihren Ehemann Jürgen, dem wir unsere ganze Anteilnahme aussprechen.

Heidi Brettschneider war von 1999 bis 2018 Kirchenmusikerin an der Auferstehungskirche.

Die neue Orgel war ihr liebstes Instrument. Anspruchsvolle Stücke übte sie so lange, bis sie auch die schwierigsten Teile spielen konnte.

Größten Wert legte Heidi Brettschneider darauf, dass musiziert und gesungen wurde um Gott zu ehren. Mit den Kinderchören gestaltete sie Gottesdienste und Kinder-Musicals. Den Gospelchor hat sie gegründet und zu vielen Höhepunkten geführt. Ebenso wichtig waren ihr der Kirchen- und der Posaunenchor, mit denen sie anspruchsvolle Werke einstudierte.

Heidi Brettschneider pflegte den guten persönlichen Kontakt mit den Chormitgliedern und allen in der Kirchengemeinde. Sie hatte eine sehr gewinnende und fröhliche Ausstrahlung. Es war eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten.

In Zabo engagierte sich Heidi Brettschneider weit über das übliche Maß hinaus. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Ehemann Jürgen, der im Kirchenchor gesungen hat, und auch bei vielen Veranstaltungen mithalf.

2018 wechselte Heidi Brettschneider zu unserem großen Bedauern nach Hersbruck, wo ihr die Stelle der Dekanatskantorin verliehen wurde.

Leider wurde Heidi Brettschneider schwer krank. Bei ihrem offenen Umgang mit der Krankheit machte sie deutlich, dass sie sich immer von Gott gehalten wusste.

An der Empore der Auferstehungskirche in Zabo stehen Verse aus dem 118. Psalm. Einer davon ist:

»Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen«.

Für Heidi Brettschneider hoffen wir, dass sie bei Gott lebt und geborgen ist in Ewigkeit. Ihrem Ehemann Jürgen wünschen wir viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

Uwe Bartels, Pfarrer i.R.

Winterkirche

Von November bis Ostern werden unsere Gottesdienste im großen Saal stattfinden. So eine »Winterkirche« gab es in anderen Kirchengemeinden schon länger. Angesichts der Energiekrise hat der Kirchenvorstand im Sommer beschlossen, was Kirchenleitungen inzwischen auch empfehlen: Wir lassen die teure (und reparaturanfällige) Gasheizung in der Kirche aus.

Der geräumige Saal – er grenzt direkt an die Kirche an – wird die ganze Woche über genutzt und kühlt daher nicht so stark aus. Entsprechend muss er nicht mit großem Energieaufwand hochgeheizt werden, und weniger fußkalt ist er auch. Wir sind gespannt, wie sich Gottesdienst in diesem etwas anderen Ambiente dann anfühlt.

Premiere: Cappuccino-Kirche

Am 1. Advent (Sonntag, 27. November 11 Uhr) startet die Cappuccino-Kirche. Wir zaubern Kaffeehaus-Atmosphäre in den Großen Saal (Tee gibt's natürlich auch...). Wenn alle ihr Heißgetränk haben, gibt es eingängige Lieder und Musik zu Gitarren und Piano, einen kurzweiligen Talk und die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Parallel findet für Kinder eine "Kakaokirche" statt, es kann also die ganze Familie mitkommen.

Und weil die Cappuccino-Kirche eine offene Sache ist, gibt es viele Möglichkeiten der Mitwirkung: Im Gastro-Bereich und der Dekoration, bei den Kindern, als Moderator*in, musikalisch oder bei den thematischen Elementen. Eine kurze Nachricht an Christoph Zeh oder Peter Aschoff genügt und wir laden Sie/Dich dann zur ersten Teamsitzung ein!

Gemeinsam unterwegs auf dem Weg zur Krippe

Liebe Leser,

herzliche Einladung zu einem geistlichen Übungsweg in der Adventszeit.

Vom 24.11. bis zum 15.12. wollen wir in das Adventsgeheimnis eintauchen, den Erlebnissen von Maria, den Hirten und den 3 Weisen nachspüren.

Wie diese wollen wir im Vertrauen zu



Gott wachsen und dabei achtsam auf unsere eigenen Erfahrungen und die der anderen Teilnehmer hören.

Wir wollen neue Wege des Hörens und Betens ausprobieren.

Vielleicht können wir wahrnehmen, was Gott uns darin mitteilen möchte.

Dazu treffen wir uns an vier Abenden ab 24.11. und die folgenden Donnerstage (1./8./15.12.) um 20.00 h im Jugendhaus Arche der Auferstehungskirche.

Feste Bestandteile der Abende sind eine Austauschrunde, Bibelteilen und eine geistliche Übung kennenlernen.

An den Tagen zwischen den Treffen wollen wir uns täglich ca. 20 Minuten für einen Impuls und Gebet Zeit nehmen.

Ein paar Tage vor Beginn bekommt jede Teilnehmer*In eine kurze Einführung per Mail zugesandt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Menschen begrenzt.

Ich freue mich auf Sie und Euch und alles, was wir miteinander erleben.

Für Fragen und Anmeldung wenden Sie sich gerne an mich:

martina@aschoff-net.de

Herzliche Grüße

Martina Aschoff

Arche Repair Café

Im Jugend- und Gemeindehaus Arche Kötztinger Str. 88

Wir reparieren gegen eine Spende kleine Haushalts- und Elektrogeräte, helfen bei Computer- und Handy- Problemen, nehmen kleine Reparaturen an Fahrrädern vor und können Näharbeiten (nach Anmeldung) ausführen.

Es gibt Kaffee und Kuchen;

Wir freuen uns auf viele Hilfesuchende

Michael Geßner

Termine: Freitag,

14. & 28. Oktober,

11. & 25. November

jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr



Englisch-Konversation

Ein kleiner Kreis an Englisch interessierter Zaboraner und Mögeldorfer trifft sich jeden Mittwoch im kleinen Gemeindesaal, um Englisch in netter und lockerer Atmosphäre zu üben. Gerne möchten wir unsere kleine Gruppe mit aufgeschlossenen und netten Menschen erweitern.

Unser Motto: »talking english and having fun«

Wer Lust hat, mit uns aktuelle Themen in englischer Sprache zu diskutieren, Texte zu lesen und zu übersetzen oder ganz einfach in Englisch zu plaudern, kann sich gerne melden.

Die Treffen finden statt

mittwochs um 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde Nürnberg-Zabo, direkt neben der Kirche.

Wir freuen uns über Neuzugänge!

Ansprechpartner:

Silke Graf, Tel Nr. 0911 404677 (AB) bzw. per mail: silke@graf-n.de



Adventsfenster 2022

Haben sie Lust dieses Jahr ein Adventsfenster vor ihrem Haus zu gestalten? Laden sie z.B. ihre Nachbarn dazu ein. Letztes Jahr hatten sich 9 Veranstalter gemeldet! Etwa eine halbe Stunde mit Plätzchen, einem Heißgetränk, einem Lied oder Gedicht? Ganz nach ihren Ideen! Möglichst Freitag, Samstag oder Sonntag an einem der Adventswochenenden. Ein guter Beginn wäre der 26.11.22, Samstag vor dem 1.Advent. Die genauen Termine finden Sie dann wieder im Schaukasten und auf der Homepage unserer Gemeinde.

Anmeldung und alle weiteren Infos per E-Mail oder telefonisch bei:

Reingard Fuchs (Tel. 40 26 79) reingardfuchs@web.de Thomas Fröbel (Tel. 9998561) thomas.froebel@web.de

Nachlese Gemeindefest am 17. Juli 2022

Endlich war es wieder soweit: Der Verein Freunde der Arche konnte am diesjährigen Gemeindefest nach zwei Jahren wieder die Losbude öffnen. Um das überhaupt möglich zu machen, waren wir auf Helfer angewiesen. An dieser Stelle deshalb hier ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe beim Aufbau/Abbau und Standdienst. Besonders erwähnt sind hier die tüchtigen Losverkäufer. Desweitern wurden Sachspenden für die Gewinne benötigt. Hier bedanken wir uns für die Unterstützung der Goldbach-Apotheke, der Zabo-Apotheke, der Sparkasse und natürlich auch bei den vielen Privatspendern, die uns kartonweise die Sachspenden brachten. Es wurden über 400 € eingenommen, die wieder für die Jungendarbeit verwendet werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr diese Aktion wiederholen dürfen.

Verein Freund der Arche

Rückblick





Wir leben in unsicheren Zeiten und stehen vor großen Herausforderungen: Es ist Krieg in Europa, die Bekämpfung des Klimawandels schreitet (zu) langsam voran und um den richtigen Umgang mit der Pandemie wird weiterhin gerungen. Preissteigerungen belasten vor allem einkommensschwächere Haushalte und viele Menschen sind verunsichert: Was wird die Zukunft bringen? Unter dem Motto des evangelischen Kirchentags 2023 in Nürnberg "Jetzt ist die Zeit!" fragen wir: Was tut not in dieser Zeit? Was schafft Sicherheit? Was braucht der soziale gesellschaftliche Zusammenhalt?

Dr. Thela Wernstedt Mitglied im Präsidium des Evangelischen Kirchentags, Mdl. Niedersachsen

Bernhard Stiedl Vorsitzender des DGB Bayern

Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr Peterskirche Nürnberg Regensburger Straße 62

Anmeldung unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Veranstalter:
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
Evangelische Stadtakademie Nürnberg
Katholische Betriebsseelsorge
Katholische Stadtkirche Nürnberg
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Stadtmission Nürnberg



Reformationsfest 2022

Feier der Evang.-Luth. Dekanate Fürth & Nürnberg

Festvortrag mit liturgischem Rahmen mit dem Gastredner Dr. Thomas de Maizière Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Nürnberg

Sonntag, 31.10.2021 | 19.00 Uhr | St. Sebald , Nürnberg

Mit Jörg Sichelstiel, Dekan Fürth und Dr. Jürgen Körnlein, Stadtdekan Nürnberg Anmeldung bis 24.10.2022 über https://tlp.de/gehtdoch oder via QR-Code.







14 15

Infos & Anmeldung

Danke



Frau Ursel Kabelitz hat 20 Jahre ehrenamtlich unseren Gemeindeboten in der Waldlustraße ausgetragen und kann diese Aufgabe nun nicht mehr übernehmen. Für Ihren großen Einsatz und für die zuverlässige Verteilung ein herzliches Dankeschön im Namen unsere Kirchengemeinde.

Wir wünschen Ihr weiterhin alles Gute.

Danke



Über 15 Jahre hat F**rau Renate Gündisch** den Auferstehungsboten für unsere Gemeinde ehrenamtlich in der Pastoriusstraße verteilt. Die Verteilung kann von ihr nicht mehr übernommen werden, da sich bisher eingeschlagene Wege nun ändern.

Im Namen der Gemeinde Zerzabelshof bedanken wir uns von Herzen für ihren zuverlässigen und unermüdlichen Finsatz und wünschen Ihr weiterhin alles Gute.

Austräger*in für unseren Auferstehungsboten gesucht

im Gebiet:

Waldluststraße (gerade und ungerade Hausnummern) ca. 60 Heftchen **Pastoriusstr.** (2-24 und 1-11) ca. 55 Heftchen

- → ab sofort (Bote Oktober/November)
- \rightarrow ca. 30-45 Minuten alle zwei Monate
- → Entlohnung: Frische Luft und freundliche Menschen
 Bitte im Pfarramt melden unter 0911 40 44 22
 per Mail unter Pfarramt@zabo-evangelisch.de
 Oder einfach vorbeikommen: Forstmeisterstr. 6
 Mo, Di, Mi, Fr, 9:00 Uhr 12:00 Uhr
 Donnerstag 15.00 Uhr 17:00 Uhr



Explore!

Ein Wochenende für Jugendliche, um sich selbst und seine Stärken besser kennenzulernen. Spaß mit der Gemeinschaft und einfach mal eine Auszeit haben, waren genau so wichtig.

Mit der Mindestanzahl von 10 Jugendlichen sind wir also am Wochenende vom 22.-24.07. zur Edelweißhütte nach Happurg bei Hersbruck gefahren. Hälftig Laufamholzer und hälftig Zaboraner, war es eine gelungene Kooperation dieser Gemeinden. Die Mögeldorfer hatten leider viel mit der Anwesenheitspflicht bei Schulfesten und Hochzeiten an diesem letzten Wochenende vor den Ferien zu kämpfen. Nächstes Mal ist bestimmt die ganze Subregion vertreten. Ein wichtiger Teil des Wochenendes war die eigene Zubereitung der Mahlzeiten im Team. Ungewohnt für viele Jugendliche, da zuhause vor allem durch die Eltern der Essenstisch und der Magen gefüllt wird. So war es für die Jugendlichen eine Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten hier auszuprobieren und dazu zu lernen. Geschmeckt hat es uns immer!

Das bunte Programm beinhaltete Gruppenund Einzeleinheiten über das erkunden des eigenen Persönlichkeitstyps, der eigenen Stärken und der Segenslinien in der eigenen Familie. Action gab es dann bei der Mittagspause am Happurger Stausee, abends beim Wikingerschach oder nachts beim Werwolf spielen. Auch eine kleine Nachtwanderung durch den Wald bis auf den Arzbergturm, um gerade noch den Sonnenuntergang mitzuerleben war aufregend und schön zugleich. Auf dem Rückweg philosophierten wir darüber, was denn sinnvoll verbrachte Lebenszeit eigentlich für uns ist und jeder nahm eine für sich wertvolle Erkenntnis mit nach Hause.

Das Wochenende war viel zu schnell vorbei und so freuen wir uns in den verschiedenen Bereichen der Jugend- und Konfiarbeit in der Gemeinde wiederzusehen.

Jugendreferent Bob Saeger



Gottesdienste Oktober/November

02.10.	09:00 Stift	Arnold	Erntedank
	10:30 Kirche	Aschoff	Erntedank mit Kindergarten
09.10.	10:30 Kirche	Sekes	
16.10.	09:00 Stift	Arnold	
	11-Uhr-Kirche	Team	Tauferinnerung
23.10.	09:00 Stift	Arnold	
	10:30 Kirche	Hofmann	
	15:30 Wild Church	Aschoff	Lauschplatz / Zabo-Forst
30.10.	10.30 Kirche	Zeh	
31.10.	10:30 Stift	Arnold	
06.11.	10:30 großer Saal	Aschoff	(Beginn Winterkirche)
13.11.	11-Uhr-Kirche	Team	
16.11.	10.30 Stift	Arnold	Buß- und Bettag
	19.00 großer Saal	Zeh/Aschoff	"Blues und Beattag"
20.11.	10:30 großer Saal	Arnold	Ewigkeitssonntag *
27.11.	09:00 Stift	Hofmann	1. Advent
	11.00 großer Saal	Team	Cappuccino-Kirche (mit Kakao-Kirche)

Gottesdienste und Andachten finden, wenn nicht anders bezeichnet, in der Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg statt.

Das Wohnstift finden Sie in der Bingstr. 30, 90480 Nürnberg

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst am 16.10.2022 um 11 Uhr

Jedes Jahr wieder möchten wir in einem Gottesdienst ganz speziell an die Taufe erinnern. Diesmal feiern wir unseren **Tauferinnerungsgottesdienst am 16. Oktober** im Rahmen der 11 Uhr Kirche. Ganz besonders eingeladen sind die Kinder, die vor sieben Jahren zur Welt gekommen sind (geboren im Kalenderjahr 2015 - und somit auf halbem Weg zur Konfirmation) mit ihren Familien.

Aber natürlich sind zum Gottesdienst immer alle eingeladen!!!

Die Tauferinnerungskinder können ihre Taufkerze mitbringen und sie gemeinsam zum Altar tragen. Wer weiß noch, wer damals bei der Taufe dabei war? Eltern, Großeltern und Paten haben da sicher was zu erzählen! Vielleicht wisst Ihr den Taufspruch?

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der 11-Uhr Kirche



* Mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres



Foto: Diakonie Katastrophenhilfe

Pakistan: Soforthilfe nach Flut gestartet

Ungewöhnlich starke und früh einsetzende Monsunregenfälle haben in den vergangenen Tagen und Wochen große Teile Pakistans überflutet. Aufgrund von Überschwemmungen, Sturzfluten und Erdrutschen sind bislang mehr als 1.000 Menschen ums Leben gekommen. Etwa eine Million Häuser wurde zerstört, drei Millionen Menschen sind bislang vor den Fluten geflohen. Die pakistanische Regierung hat den Notstand ausgerufen und die internationale Gemeinschaft um Hilfe gebeten.

Die Diakonie Katastrophenhilfe stellt in einem ersten Schritt eine halbe Million Euro für die Nothilfe in den pakistanischen Flutgebieten zur Verfügung. In der besonders betroffenen Region Sindh im Südosten des Landes wird das Hilfswerk Notunterkünfte bereitstellen, sauberes Trinkwasser und Nahrungsmittel verteilen. Im gesamten Land sind etwa 30 Millionen Menschen betroffen. "Das Ausmaß der Katastrophe ist erschreckend und wir befürchten, dass es noch schlimmer wird, wenn es weiter regnet", sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe. "Bereits jetzt ist klar: Pakistan wird viel und lange Zeit Hilfe brauchen. Wir rufen die Menschen in Deutschland dazu auf, für die Betroffenen der Fluten zu spenden."

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Fluthilfe Pakistan

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/













Kinderbasar

Kindergarten Julius-Schieder-Platz

8.10.2022 10-13 Uhr

Gemeindesaal der Auferstehungskirche Julius-Schieder-Platz 2

> Alles rund ums Kind großes Kuchenbuffet

Bitte weitersagen!

Tischreservierung und Infos:

Reservierungsliste im Kindergarten

Tel.: 0911/40 79 20

Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt

Herzliche Einladung zu den Laufamholzer Gesprächen über Gott und eine gerechte Welt

Am So., 13. 11. 22 startet die 9. Staffel der Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt der Kirchengemeinde Heilig-Geist in Laufamholz. Die Macher*innen der beliebten Gesprächsreihe sind zuversichtlich, dass die Veranstaltungen auch im dritten Corona-Winter mit Umsicht und Vorsicht durchgeführt werden können. Spannende Gäste wurden eingeladen:

Prof. Julia Lehner, Kulturbürgermeisterin spricht über das Thema: "Was bringt uns Kultur?". Mit der Präsidentin des Diakonisches Werks Bayern, **Dr. Sabine Weingärtner** soll über das Thema: "Krisen ohne Ende — Wie kann die Gesellschaft zusammengehalten werden?" gesprochen werden. **Klaus-Peter Murawski** vom BUND Naturschutz Bayern hat einiges zum Thema: Hitze in der Stadt - erträglich oder lebensgefährlich? zu sagen. "Frieden schaffen ohne Waffen — Ist das möglich?" lautet das Thema über das mit **Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche** gesprochen wird. Und im März 23 haben die Laufamholzer Prof. **Dr. Frank Erbguth**, den Präsidenten der Deutschen Hirnstiftung e.V. zu Gast. Thema: "Der assistierte Suizid: Können Christen das gutheißen?".

Im **November** geht es los mit der Nürnberger Kulturbürgermeisterin **Prof. Dr. Julia Lehner**. Sie trifft auf Alexandra Haderlein, eine freie Multimedia Radakteurin. Sie sprechen über das Thema:» Was bringt uns Kultur?« Beginn ist wie immer um **18:00 Uhr am So., 13. 11. 22** im Evangelischen Gemeindehaus, Am Doktorsfeld 13.

Am **11. Dezember um 18:00 Uhr** kommt **Dr. Sabine Weingärtner**, die Präsidentin des Diakonischen Werk Bayerns. Das Thema, über das sie mit Christoph Lefherz (Redakteur der Evangelischen Funkagentur (efa)) spricht lautet: Krisen ohne Ende – Wir kann die Gesellschaft zusammengehalten werden?

Die genauen Hygienebedingungen werden ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung entsprechend den dann geltenden Richtlinien festliegen und im Schaukasten der Heilig-Geist Gemeinde und über das Internet veröffentlicht.

Für alle Abende ist eine Anmeldung im Pfarramt Heilig-Geist oder über die Internetseite der Gemeinde (www.laufamholz-evangelisch.de) erforderlich.

Grüße aus Costa Rica zum Jubiläum der 11-Uhr-Kirche

Spürbar war der Segen mit dabei – in jedem Gottesdienst, den wir im Team für die 11-Uhr-Kirche vorbereitet und durchgeführt haben.

In unseren Treffen mit intensiven Vorbereitungen, theologischen Reflexionen und persönlichen Gedanken haben wir erlebt, wie zeitnah biblische Geschichten sind, wie sie uns auf vielfältige Weise ansprechen können – Erwachsene und Kinder.

Spürbar war der Segen mit dabei – in allen kreativen Umsetzungen für Kinder und Jugendliche, in unseren Gesprächen für die Erwachsenen in einem großen Stuhlkreis, in den Liedern, die wir gesungen haben.

Spürbar war der Segen mit dabei – in jedem Abschiedsritual am Ende unserer Feier mit einem Stein, einer Blume und einer Kerze, im großen Segenskreis Hand in Hand.

30 Jahre segensreiche Arbeit. Herzlichen Glückwunsch an alle, die das ermöglicht und sich immer wieder dafür stark gemacht haben für diese Form, Gott mit allen Sinnen zu erleben.

Ich freue mich noch heute, dass ich einige Jahre Teil dieses Teams sein konnte und bin dankbar für alle Begegnungen und den Segen, den ich jedesmal auch selber spüren konnte. So macht Gottesdienst Spass! So bleibt Gottesdienst in Erinnerung!

So wünsche ich dem Team und der Auferstehungskirche, dass sie Gottes Segen auch weiterhin spürbar machen können in diesem ganz besonderen Gottesdienst.

Aus Costa Rica schicke ich herzliche Grüße der Verbundenheit

Eure Sonja Straub, Pfarrerin



Michael Wörner

Rückblick

»Ein Gottesdienst, der Kindern gut tut, tut auch Erwachsenen gut.«

30 Jahre 11-Uhr-Kirche

Mit diesen Worten fasste Pfarrer Weiß, der vor 30 Jahren die 11-Uhr-Kirche mit einem Team zusammen gründete, die Intention dieser Gottesdienstform in unserer Gemeinde beim 30-jährigen Jubiläum im Rahmen des Gemeindefestes wunderbar zusammen, ein Gottesdienst für alle Altersstufen.

Schön war's! Vielen Dank an die vielen Beteiligten für die wunderschöne Musik und die Tanzeinlagen. Vielen Dank an die vielen Gottesdienstbesucher*innen, die beim Knüpfen unseres Gemeindenetzes mitgemacht haben. Wie im echten Leben ist es geworden: Stellen mit eng geknüpften Verbin-

dungen, etwas weiter gefasste Verknüpfungen, feste Enden und lose Enden – alles ist dabei. Vielen Dank an Michael Geßner und Verena Schiller für die tolle Installation.

Danke für die schöne Atmosphäre

Euer 11 Uhr Team











Veranstaltungen

GS = großer Gemeindesaal, Julius-Schieder Platz 2, links an der Kirche vorbei
KS = kleiner Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2, unter dem Turm durch und hinten links ins Gebäude
WS = Wohnstift Bingstr. 30
K = Auferstehungskirche, Julius-Schieder Platz 2
T = Taufkapelle, in der Kirche nach dem Eingang rechts
A = Arche Kötztinger Str. 88

Kinder		
Miniclubs	Donnerstag von 09.00 Uhr für - 2-jährige Julia Niekamp, Tel 0176-31740160	Α
Eltern-Kind-Turnen Tanzmäuse Rhythmik & Musik. Früherziehung Musikzwerge	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre Montag, 15.15-16.15 Uhr, ab 4 Jahre Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre Dienstag, 16.30-17.30 Uhr ab 4 Jahre Dienstag, 9.15- 10.15 Uhr, ab 3 Monate Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate Monika Fischer Tel. 40 63 12	GS GS GS GS GS GS GS
Erwachsene		
Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnesstraining für Frauen	Dienstag Gruppe 1: 19.15-20.15 Uhr Dienstag Gruppe 2: 20.30-21.30 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	
Yogaunterricht	Mi + Do + Fr von 17.30 bis 19.00 Uhr. Renate Schmoldt Tel. 23 26 15	GS
Gymnastik	Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Martina Raffler Tel. 404562	GS
Kontakt Asyl	Rita Ensinger Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	

Seniorenkreis	Montag19. September 15:00 Uhr	KS	
Bibelstunde	Bibelstunden bis auf Weiteres in der Kapelle im Wohnstift am Tiergarten, Bingstr. 30, 1. Stock, Haus 1 von 16.30 – 17.30 Uhr Mittwoch Ob die Termine so stattfinden können, erfahren Sie bei Pfarreri Arnold, Tel. 0911 - 40 99 92 80		
Zukunftsgebet	Immer am 1. und 3. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Anke Maubach, Martina Aschoff	T	
Abendgebet	Immer am 2. und 4. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Pfarrer Christoph Zeh		
Frauen in der ARCHE	Donnerstag, 20. Oktober 18 Uhr - Buchbesprechung Donnerstag, 24. November 18 Uhr - Besuch von Pfarrer Zeh Barbara Blos Tel. 40 00 01 Doris Ludwig Tel. 40 65 34	Α	
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep Tel. 40 78 39	A	
Repair Café	17.00 bis 18.30 Uhr Freitag 14. & 28. Oktober 2022 11. & 25. November Michael Geßner Tel. 4800642 / michael.gessner@gmx.de	A	
Kirchenmusik			
Kinderchor Jugendband			
Gospelchor Kirchenchor Jugendchor	Montag 17.45 Uhr Montag 19.30Uhr Donnerstag 16.30 Uhr Leitung: Andreas Rüsing Tel. 0179 2496099	GS	
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe Tel. 0174 3234732	GS	

KIRCHGELD 2022



Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



"Familienfreundliche Touren"

Wir suchen DICH!

Du hast Kinder und Haushalt, führst also ein funktionierendes, kleines <u>Familienunternehmen?</u>

Alleinerziehend oder im Duett?

Du möchtest in deinem Beruf als

Alten-/Krankenpfleger-/in o

Alten-/Krankenpflegerhelfer-/in arbeiten

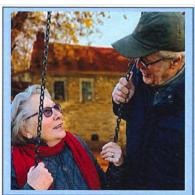
und suchst einen Arbeitgeber, der sich auf deinen Rhythmus einstellen würde ?

15 - 20 Wochenstunden ?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf deine Bewerbung!





Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- > Selbstbestimmte Pflege zu Hause
- ► Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Professionelle Hilfe bei Formularen

"Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen." Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4 90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-Mail: <u>leitung@diakonie-zabo.de</u> Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst



Kompetenz in Farbe

MALEN - TAPEZIEREN **LACKIEREN**

Passauer Straße 25, 90480 Nürnberg © 0172/5969104

www.malerfachbetrieb-brückner.de

Elektro-Rupprecht

90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11

Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923



Philips-Vertragswerkstat 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42

■ Installation ■ Service ■ Wartung

ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlagen · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen



www.goldbach-apo.de

Gerlinde Loider

Medizinische Fußpflege und Kosmetik

Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31

Nach telefonischer Vereinbarung





Handwerk

Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (0911) 402123 · Fax 402100 Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

aumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen



UBELEIN

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

über 70 Jahre

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

Der Newsletter von zabo-evangelisch

Liebe Leser*innen,

der Auferstehungsbote erscheint alle zwei Monate und wir gestalten ihn so aktuell, wie es geht. Aber es gibt – zumal in Zeiten von Corona – auch immer wieder einmal das Bedürfnis, zwischendurch mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dazu richten wir einen digitalen Newsletter ein. Der erscheint im Abstand von einigen Wochen und enthält aktuelle Hinweise und Links zu Medien wie unserem Youtube-Kanal, Predigt-Podcasts, ermutigenden Texten, aktuellen Terminen bzw. Änderungen am Terminplan oder auch zu Möglichkeiten, wie Sie sich zusammen mit anderen engagieren können.

Sie können sich über unsere Homepage dafür anmelden. Der QR-Code bringt Sie direkt auf die Anmeldeseite.





MEINE LETZTEN WÜNSCHE

Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd- oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?

Mit unserem Dokument "Vorsorge kompakt" haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.

Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als "Letztwillige Verfügung" zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.

Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an trauerhilfe@stier-nuernberg.de oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.









So erreichen Sie uns

Auferstehungskirche	Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg	Kindergärten	Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20 Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392	
Pfarramt	Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31 E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de	Diakoniestation	Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09 E-Mail: leitung@diakonie-zabo.de	
Dagmar Zernikow	Bürostunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr		Leitung: Katja Gottschalk IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	
Pfarrer Christoph Zeh	Telefon 0151 42103204 E-Mail: Christoph.zeh@elkb.de	Diakonieverein	1. Vorsitzender: Christoph Zeh Kassiererin: Ingrid Deinhardt, Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78	
Pfarrer Dr. Peter Aschoff	Telefon 0151 591 271 42 E-Mail: peter.aschoff@elkb.de		Julius-Schieder-Haus: Gabi MitsdörfferTelefon 40 40 51 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28 BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg 1. Vorsitzender: Dr. Peter Aschoff 2. Vorsitzende: Kerstin Kühnlein, Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39 Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99 BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich Telefon 0911 401353 2. Vorsitzender: Hans Zeltner Telefon 0911 6427497	
Pfarrerin Julia Arnold	Telefon 40 99 92 80 E-Mail: julia.arnold@elkb.de Beauftragte für Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost	Verein der Arche Freunde		
Vikar Max Hofmann	Telefon: 0176 81169438 max.hofmann@elkb.de			
Kantor Andreas Rüsing	Tel. 0179 249 60 99 E-Mail: info@andreas-ruesing.de	Verein zur		
Vertrauensleute des	Hans Joachim Ulrich Telefon 401353	Förderung der Kirchenmusik		
Kirchenvorstands	Gudrun Wolfrum Telefon 499011	KIICHEHHIUSIK		
Jugendreferent	Bob Saeger Telefon 015151875170 bob.saeger@elkb.de		Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	
Spendenkonto	IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31	N of III	0454 462 202 42	
der Kirchengemeinde	BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	Notfallhandy an Wochenenden	0151 163 203 43	



JEDER IST WILLKOMMEN!-TOUR

Dienstag, 25. Oktober 2022 16:00 Uhr, Einlass 15:30

Special Guest: Kinderchor der Auferstehungskirche

Auferstehungskirche Zabo

Julius-Schieder-Platz 2, Nürnberg Karten an der Konzertkasse (6€ Kinder, 8€ Erw.)







